

2.10.57616

Wien d. 23/XII 10

Euer Excellenz, hochgeachtete
Baronin!

Nochmals den allerwärmsten Dank
für die Correctur und die neuerliche
Arbeit, die Sie dem Andenken an meine
Emilie gewidmet haben.

Es wird natürlich Alles so geschehen, wie
Sie es wünschen; der bibliographische Theil
ist durch das Vorschreiben Ihres Namens

jedweden Verfassers beraubt worden. Ich
wende nach dem Weihnachtsfeste zu Dr
Bettelheim gehen und ihn bitten, dass er
diesen Passus als redactionelle Bemerkung
namenlos stehen lasse, was er gewiss zuge-
ben wird.

Ich freue mich sehr, dass Sie nun in
absehbarer Zeit wieder in Wien sein
werden, und beabsichtige bei Ihrer vor-
zuspreehen, sobald ich die Nachricht von
Ihrer Ankunft erhalte.

Es scheint, dass wir schönen Tagen ent-
gegengehen, die Sie noch recht sehr ge-
nießen und zu Ihrer Erfrischung verwen-
den mögen.

Trischen danken wärmstens für Ihre
Grüße.

Mit den besten Wünschen für das
neue Jahr

Ihr ganz ergebener
dankbarer

Sigm. Eimer

